

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 22. Juli 2003

Guten Morgen!

Der gestrige Rückgang erfolgte mit leichtem Volumen. Daraus sollte man nicht zu viel ablesen. Schaut man Ebay und Yahoo an, so haben diese gestern zugelegt und damit ihre Unterstützungen halten können. Der S&P500 endete auf seinem 50-Tages-Durchschnitt, genauso wie der Halbleiter-Index. Wenn die Bullen angreifen wollen, dann müssen sie es jetzt tun. Gold ist wunderbar zurückgekommen und befindet sich im „Anflug“ auf 355 Dollar.

Das nachfolgende US-Bonds-Monatschart hatte ich in den vergangenen Monaten mehrfach gezeigt. Die Umkehr hat am oberen Ende des Trendkanals stattgefunden. Den nachfolgenden brutalen Rückgang muss man als Bond-Crash bezeichnen. Die Hälfte der Distanz des Trendkanals wurde innerhalb der letzten 6 Wochen durchschritten. Klar, die Bonds können noch einmal zurückkommen, aber nur um ein tieferes Hoch zu bilden. Die Zinsen für 30-jährige haben gestern deutlich auf mehr als 5% zugelegt; eine Katastrophe für die Hausfinanzierung.

30-jährige US-Staatsanleihen - Monatschart



Was sind die beiden grössten "Brennstoffe" für die Weltwirtschaft? Öl und Dollars. Und beides wirkt z.Zt. inflationär, da der Ölpreis sich auf hohem Niveau hält und Dollars in Massen gedruckt werden. Manchmal habe ich den Eindruck, die Amis

können sich von Ihrer Deflationsangst aus historischen Gründen nicht lösen. Wir Deutschen haben das Thema Inflation als sehr viel grausamer erlebt. Deflation ist für uns "kalter Kaffee". Die Fed glaubt immer noch, Inflation lässt sich viel besser in den Griff bekommen als Deflation. Wenn sie sich da mal nicht täuschen. Die Mississippi-Bubble in Frankreich 1720 und die Hyperinflation Weimarer Republik 1923 sind beredte Beispiele dafür. Und das schlimme ist: Wenn Du einmal angefangen hast mit dem Gelddrucken, kannst Du nicht mehr aufhören, weil sonst die Wirtschaft sofort zusammenbricht. Du bist quasi gezwungen, Hyperinflation zu erzeugen. Das ist die grosse Gefahr, die die Fed nicht sieht oder nicht sehen will.

Wenn bestraft die Inflation? Die Sparer oder die Schuldner? Die Sparer, weil die Preissteigerungen das Ersparte wertlos machen. Wenn man es sich recht überlegt, befinden wir uns bereits jetzt - von den Symptomen her - in einer stark inflationären Phase. Der Realzins ist so niedrig, dass selbst 2,5% Zinsen auf dem Extrakonto der Diba nur ein schwaches Trostpflaster sind. Bei etwa 1% Inflation in Deutschland erhält man eine magere Realrendite von 1,5%. Die Botschaft ist klar: Nicht sparen, sondern kaufen. Cash ist Trash.

Zu den Märkten.

1,2 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Sehr schwaches Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 253 Mio., das Abwärtsvolumen 943 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 78% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9096,69 Punkten um 91 Zähler niedriger als am Vortag. Ein Abwärts-Tag ohne hohes Volumen. Mit sieht das eher nach Konsolidierung aus.

Der S&P 500 fiel um 14 auf 978,80 Punkte. Der Index sitzt genau auf seinem 50-Tages-Durchschnitt. Dieser bietet Unterstützung.

Die Nasdaq schloss mit 1681,48 Punkten 1,6% niedriger; die Halbleiter endeten 2% im Minus genau auf ihrem 50-Tages-Durchschnitt.

Der Transport-Index fiel um 0,1% auf 2572,55 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Hausbau, Halbleiter

Der T-Bond Future endete bei 110,00 Punkten, was einer Rendite von 5,07% entspricht. War leider nichts mit Unterstützung. Das ist ein Bond-Crash.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,83 Dollar. Erdgas endete bei 5,10 Dollar.

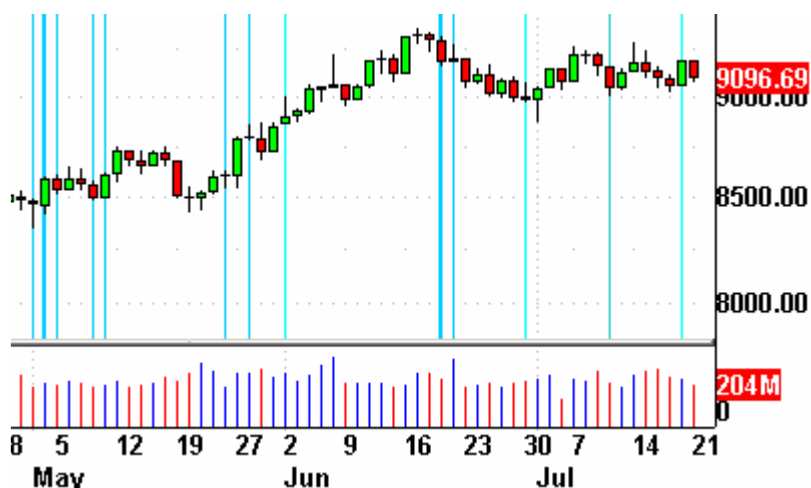
Der Dollar Index fiel auf 96,42 Punkte. Grösserer Widerstand an dieser Stelle.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 351,20 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,76 Dollar. Die Edelmetalle sehen bullisch aus.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 3,7% auf 149,52 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 2,9%; er endete bei 77,04 Punkten. Newmont Mining gewann 84 Cents und endete bei 33 Dollar. Comeback der Goldaktien.

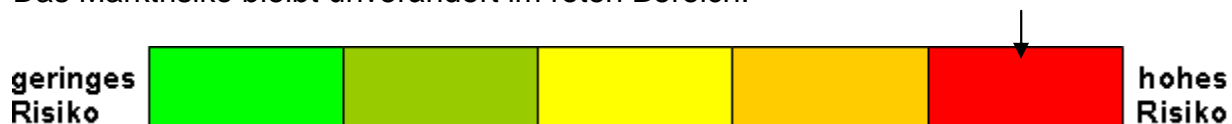
Wichtige Zeitprojektionstage: 27.Juli, 7.August

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,6% auf 22,12. Der VXN fiel um 1% auf 33,07 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,81 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 78%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 70,54 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Paul Krugman (NYT) über Bush's Täuschungen

<http://www.nytimes.com/2003/07/22/opinion/22KRUG.html>

Stephen Roach über das Fehlen einer globalen Rebalancierung der Wirtschaft

<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/latest-digest.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.